

## Anmerkungen

### Ein Wort zur verwendeten Literatur

Die Basis dessen, worauf meine Sicht des Christentums und der Kirche ruht, bildet nicht irgendeine Universitäts-theologie, sondern die Theologie, wie sie in der international agierenden Katholischen Integrierten Gemeinde ([www.kig-online.de](http://www.kig-online.de)) nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt wird. Daher stütze ich mich bei meiner Arbeit hauptsächlich auf die Veröffentlichungen der Theologen dieser Gemeinde. Insbesondere sind das:

Achim Buckenmaier: *Moses. Geschichte einer Errettung*, Augsburg 2005

Bernhard Koch, Arnold Stötzel, Ludwig Weimer: *Wie Gott zu einem Volk kam. Biblische Geschichten neu gelesen von Abraham bis Rut*, Urfeld 2003

Michael P. Maier: *Jeremia. Die Geschichte eines Berufenen*, Urfeld 2004

Gerhard Lohfink: *Gottes Volksbegehren. Biblische Herausforderungen*, München, Zürich, Wien 1998

Gerhard Lohfink: *Braucht Gott die Kirche? Zur Theologie des Volkes Gottes*, Freiburg 1999

Gerhard Lohfink: *Auf der Erde, wo sonst? Ein theologisches Tagebuch*, Urfeld 2003

Gerhard Lohfink: *Bibel ja – Kirche nein? Kriterien richtiger Bibelauslegung*, Urfeld 2004

Gerhard Lohfink: *Der letzte Tag Jesu. Was bei der Passion wirklich geschah*, Urfeld 2005



Norbert Lohfink: *Unsere großen Wörter. Das Alte Testament zu Themen dieser Jahre*, Freiburg 1977

Norbert Lohfink: *Das Jüdische am Christentum. Die verlorene Dimension*, Freiburg 1989

Norbert Lohfink, Rudolf Pesch: *Weltgestaltung und Gewaltlosigkeit. Ethische Aspekte des Alten und Neuen Testaments in ihrer Einheit und in ihrem Gegensatz*, Düsseldorf 1985

Rudolf Pesch: *Gott ist gegenwärtig. Die Versammlung des Volkes Gottes in Synagoge und Kirche*, Augsburg 2006

Rudolf Pesch: *Leben für alle. Das Wunder der Brotvermehrung*, Frankfurt/Main 1989

Ludwig Weimer: *Wo ist das Christentum? Sören Kierkegaard neu gelesen*, Urfeld 2004

Von den Brüdern Gerhard und Norbert Lohfink ist der Erste Professor für neutestamentliche und der Zweite Professor für alttestamentliche Exegese. Der 2011 verstorbene Rudolf Pesch war ebenfalls Professor für neutestamentliche Exegese. Achim Buckenmaier, Bernhard Koch, Michael P. Maier, Arnold Stötzel, und Ludwig Weimer sind promovierte Theologen. Sechs der sieben genannten Theologen kenne ich persönlich. Mit Gerhard Lohfink, Rudolf Pesch und Arnold Stötzel stand ich viele Jahre lang per Brief und Mail in regem Gedankenaustausch. Sie waren Redakteure der Zeitschrift *HEUTE in Kirche und Welt*, die von der Katholischen Integrierten Gemeinde herausgegeben wurde. In eben dieser Gemeinde leben die genannten Theologen unter Menschen verschiedenster Nationalitäten, Konfessionen, Berufe und Altersgruppen so, wie es von Jesus eigentlich ursprünglich einmal gedacht war. Eine unmittelbare Frucht dieses Lebens von Theologen mitten unter Laien ist deren



Büchern sofort anzumerken: Sie sind im Gegensatz zu üblicher Professorenliteratur allesamt allgemein verständlich geschrieben und daher all jenen zur weiteren Lektüre empfohlen, die nun den Wunsch verspüren, noch mehr über Bibel, Christentum, Kirche und Theologie zu erfahren. Ich selbst habe Ende der Siebzigerjahre sechs Monate in dieser Gemeinde gelebt. Die Erfahrung dieser sechs Monate beeinflusst mein Denken und Handeln bis heute.

Was in dieser Gemeinde heute gedacht wird, kann nachgelesen werden unter <https://www.kig-online.de>.

Von besonderer Wichtigkeit für meine Arbeit war – in der genannten Reihenfolge – auch folgende Literatur:

Erich Zenger u.a.: *Einleitung in das Alte Testament*, Stuttgart 2004

Peter Weimar, Erich Zenger: *Exodus. Geschichten und Geschichte der Befreiung Israels*, Stuttgart 1979

Erich Zenger: *Am Fuß des Sinai. Gottesbilder des Ersten Testaments*, Düsseldorf 1998

Joseph Ratzinger: *Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis*, München 1972

Jacob Taubes: *Die politische Theologie des Paulus*, München 2003

Israel Finkelstein, Neil A. Silbermann: *Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel*, München 2006

Rainer Kessler: *Sozialgeschichte des alten Israel*, Darmstadt 2006

Reinhard G. Kratz, Tilman Nagel: *»Abraham, unser Vater«. Die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam*, Göttingen 2003



Jean Marie Mayeur, Charles und Luce Pietri, André Vauchez, Marc Venard (Hrsg.) *Die Geschichte des Christentums. Religion – Politik – Kultur*, 3 Bände; deutsche Ausgabe hrsg. von Norbert Brox, Odilo Engels, Georg Kretschmar u.a., Freiburg, Basel, Wien 1996

Rainer Oechslen: *Es ist höchste Zeit. Die Geschichten des Königs David*, Nürnberg 2005

Gottfried Schramm: *Fünf Wegscheiden der Weltgeschichte*, Göttingen 2004

Manfred Fuhrman: *Rom in der Spätantike*, Düsseldorf, Zürich 1998

Konrad Adam: *Die alten Griechen*, Berlin 2006

Folgende Literatur habe ich ebenfalls benutzt:

Jan Assmann: *Die mosaische Unterscheidung. Oder der Preis des Monotheismus*, München 2003

Jan Assmann: *Ägypten. Eine Sinngeschichte*, Frankfurt 2003

Jan Assmann: *Moses der Ägypter. Entzifferung einer Gedächtnisspur*, Frankfurt 2004

Klaus Berger: *Theologieggeschichte des Urchristentums. Theologie des Neuen Testaments*, Tübingen, Basel 1995

Klaus Berger: *Jesus*, München 2004

Dietrich Bonhoeffer: *Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft*, Gütersloh 2002

Hans Conzelmann, Andreas Lindemann: *Arbeitsbuch zum Neuen Testament*, Tübingen 1976

Antonius H.J. Gunneweg: *Geschichte Israels bis Bar Kochba*, Stuttgart 1976

Eberhard Jüngel: *Paulus und Jesus*, Tübingen 1986

Nico ter Linden: *Es wird erzählt ... Von der Schöpfung bis zum Gelobten Land*, Gütersloh 2004



- Jack Miles: *Gott. Eine Biographie*, München 1999
- Jack Miles: *Jesus. Der Selbstmord des Gottessohns*, München 2001
- Martin Noth: *Das 2. Buch Mose. Exodus*, Göttingen 1978
- Horst Dietrich Preuß, Klaus Berger: *Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments*, Band 1 und 2; Tübingen, Basel 2003
- Gerhard von Rad: *Das 1. Buch Mose. Genesis*, Göttingen, Zürich 1987
- Joseph Ratzinger: *Skandalöser Realismus? Gott handelt in der Geschichte*, Urfeld 2005
- Kurt Dietrich Schmidt: *Grundriss der Kirchengeschichte*, Göttingen 1975
- Werner H. Schmidt: *Biblischer Kommentar, Altes Testament. Exodus*, 1. Teilband; Neukirchen-Vluyn 1988
- Claus Westermann: *Erträge der Forschung, Band 7. Genesis 1-11*, Darmstadt 1993
- Heinz Zahrnt: *Die Sache mit Gott. Die protestantische Theologie im 20. Jahrhundert*, München 1972
- Folgende Nachschlagewerke habe ich zurate gezogen:
- Georg Denzler, Carl Andresen: *Wörterbuch Kirchengeschichte*, Digitale Bibliothek Band 81, Berlin 2003
- Erwin Fahlbusch, Jan Milic Lochman u.a.: *Evangelisches Kirchenlexikon. Internationale theologische Enzyklopädie*, Digitale Bibliothek Band 98, Berlin 2003
- Roland Fröhlich: *Kleine Geschichte der Kirche in Daten*, Freiburg 2004
- Kurt Gallig (Hrsg.): *Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft*, Digitale Bibliothek Band 12, Berlin 2000



Frank-Peter Hansen: *Philosophie von Platon bis Nietzsche*,  
Digitale Bibliothek Band 2, Berlin 1998

Johannes Irmscher (Hrsg.): *Lexikon der Antike*, Digitale  
Bibliothek Band 18, Berlin 1999

Hubert Jedin (Hrsg.): *Handbuch der Kirchengeschichte*,  
Digitale Bibliothek Band 35, Berlin 2000

Mark Lehmstedt: *Dichtung der Antike von Homer bis Non-  
nos*, Digitale Bibliothek Band 30, Berlin 2000

Bo Reicke, Leonhard Rost (Hrsg.): *Biblisch-historisches  
Handwörterbuch*, Digitale Bibliothek Band 96, Berlin  
2003

Bei Zitaten aus der Bibel habe ich mich meistens an den ge-  
nauen Wortlaut gehalten, manchmal aber um der besseren  
Verständlichkeit willen auch freier formuliert, und mich im  
Übrigen folgender Übersetzungen bedient:

Elberfelder 1905

Luther 1912

Schlachter 1951